

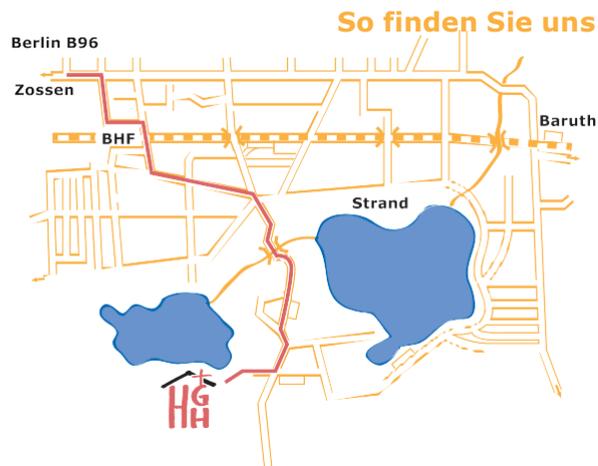
Unser Haus

Das Helmut-Gollwitzer-Haus verfügt über 60 Betten in Ein- bis Vierbettzimmern, darunter ein barrierefreies Zimmer. Unsere Küche berücksichtigt gerne die von Ihnen gewünschten Sonderkostformen.

Verschiedene Seminar- und Aufenthaltsräume, ein Materialraum, ein Bildungsbüro samt technischer Ausstattung, ein Freizeitkeller mit Kicker- und Billardtisch, Tischtennisplatten, Feuerstelle und Grillplatz stehen zu Ihrer Verfügung.

Der Sportplatz (mit Fußball- und Volleyball-Feld) sowie ein See mit Badestrand und Bootsverleih sind zu Fuß leicht zu erreichen. Kanus können ausgeliehen werden.

Das Helmut-Gollwitzer-Haus liegt in Wünsdorf bei Zossen, ca. eine Stunde von Berlin entfernt (regelmäßige direkte Verbindungen mit RE5 Süd und RE7), und eignet sich hervorragend, um abseits der Großstadt Gemeinschaft zu erleben und mit Spaß zu lernen.



Kontakt

Katharina Barth

Jugendbildungsreferentin

Helmut-Gollwitzer-Haus- Büro Berlin

Im Amt für kirchliche Dienste in der EKBO

Jugendarbeit und Arbeit mit Kindern

Goethestr. 26-30 | 10625 Berlin

Tel.: 030/3191-142

Mail: helmut-gollwitzer-haus@t-online.de /
jbs-helmut-gollwitzer-haus@akd-ekbo.de

Helmut-Gollwitzer-Haus

Bildungsstätte der Evangelischen Jugend

Adlershorststraße 5 | 15806 Zossen OT Wünsdorf

Tel.: 033702/9990 (Wünsdorf)

Hier finden Sie uns im Internet:

www.akd-ekbo.de/jugendarbeit/wuensdorf



Helmut-Gollwitzer-Haus

Bildungsstätte der

Evangelischen Jugend

**Leitung von Begegnungsseminaren
zwischen Jugendlichen mit und ohne
Fluchthintergrund**

30.11.-03.12.2017 & 22.02.-25.02.2018

Fortbildung in Wünsdorf/Zossen bei Berlin



EVANGELISCHE
JUGEND

Ziele des Seminars

Fortbildung

Leitung von Begegnungsseminaren zwischen Jugendlichen mit und ohne Fluchthintergrund

Ängste und Unsicherheiten prägen einen großen Teil der öffentlichen Diskussionen über Flucht und Migration. Es ist nachgewiesen, dass diese umso größer sind, je weniger Kontakt zwischen Menschen mit und ohne Fluchthintergrund besteht.

Die internationale Jugendarbeit nimmt sich der Herausforderung, Begegnung zwischen mehrsprachigen Gruppen zu schaffen sowie Hemmungen und Vorurteile abzubauen, schon lange an. Ohne geschulte Begleitung können sich Vorbehalte leicht verstärken - der Ausbildung der Teamenden kommt bei dieser sensiblen Aufgabe deshalb eine wichtige Rolle zu.

Wir möchten die Erkenntnisse, Ansätze, Prinzipien und Methoden (besonders der deutsch-französischen Begegnungsarbeit) in diesem Seminar nutzen und Menschen, die in der Jugendarbeit tätig sind oder es werden wollen, fortbilden, damit sie das Handwerkszeug haben, Begegnungen zwischen Jugendlichen mit und ohne Fluchthintergrund zu konzipieren und zu begleiten.

Das Seminar ist selbst als Begegnung zwischen Menschen mit und ohne Fluchterfahrung und praxis- und erlebnisorientiert angelegt. Für Übersetzung wird gesorgt.

Leitung des Seminars

Tschingis Sülejmanov: politischer Bildner, [Jugendliche ohne Grenzen](#)

Sebastian Maass: Leitung von Ausbildungen für Teamer*innen in internationalen Jugendbegegnungen, [interkulturelles Netzwerk e.V.](#)

Das Helmut-Gollwitzer-Haus organisiert seit Anfang 2016 Begegnungsseminare zwischen Jugendlichen mit und ohne Fluchthintergrund.

Inhalte des Seminars

Folgende Inhalte werden mit Methoden der außerschulischen Bildungsarbeit behandelt:

- Kennenlernen, Hemmungsabbau und Gruppenbildung
- Sensibilisierung zu den Themen Flucht und Migration
- Interkulturelles Lernen und Arbeit im interkulturellen Team
- Umgang mit Sprache und Sprachanimation
- Umgang mit Vorurteilen, Konflikten, Rassismus
- Projektentwicklung im Team
- Erfahrungsaustausch, Reflexion, Transfer, Auswertung

Eine durchgehende Teilnahme an beiden Fortbildungsmodulen ist unbedingt erforderlich.

Nach dem Seminar erhalten alle Teilnehmenden eine **Teilnahmebescheinigung**.



Die Fortbildung wird durch die Kaiserin-Augusta-Stiftung Potsdam gefördert.

Das Helmut-Gollwitzer-Haus, Bildungsstätte der Evangelischen Jugend, ist eine Einrichtung der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (EKBO).

Es wird durch die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft, Berlin, gefördert.



Organisatorisches

Für wen?

Die Fortbildung richtet sich zu gleichen Teilen an Menschen mit und ohne Fluchthintergrund ab 18 Jahren, die in Brandenburg und Berlin leben, mit Jugendlichen arbeiten oder arbeiten möchten und Lust auf Begegnung und Austausch haben. Sprachkenntnisse sind keine Voraussetzung – für Übersetzung wird gesorgt.

Wann?

1. Teil: 30.11.-03.12.2017
2. Teil: 22.02.-25.02.2018
Beginn jeweils: Donnerstag 17h
Ende jeweils: Sonntag 15h
Mit Übernachtung und Verpflegung.

Wo?

Helmut-Gollwitzer-Haus in Wünsdorf bei Zossen, ca. 1h südlich von Berlin (Bhf Wünsdorf-Waldstadt; Anreise-Informationen erhalten Sie nach der Anmeldung).

Kosten?

Der **Teilnahmebeitrag** beträgt 100€ für beide Module. Darin sind Fortbildung, Unterkunft und Verpflegung enthalten. Die Unterbringung erfolgt in Mehrbettzimmern.

Wenn Sie die Kosten selbst nicht tragen können, sprechen Sie uns bitte an!

Die **Hin- und Rückfahrt** aus Berlin muss selbst gezahlt werden. Der Normalpreis mit dem Zug ab Berlin liegt pro Fahrt bei 4,30€ (erm. mit Bahncard 25 oder 50: 3,20€; die Tickets können nur an S-Bahn-Automaten gekauft werden).

Anmeldung?

Bei Interesse schreiben Sie bitte eine E-Mail an: Helmut-Gollwitzer-Haus@t-online.de
Sie erhalten dann weitere Informationen. Bei Fragen können Sie uns auch telefonisch erreichen.